



(Diese Angaben sind zwingend erforderlich, mit Ausnahme des Adresszusatzes)

Antragssteller/Projektträgers

Name:

Straße:

Hausnummer:

Adresszusatz:

PLZ:

Ort:

Landkreis:

Link Homepage:

Kontakt Daten Ansprechperson:

Name, Vorname:

Telefon:

E-Mail:

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 24
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

ANTRAG

**auf Förderung eines Landeskurses „Sprachziel: Deutsch“
für Erwachsene mit Migrationshintergrund in 2025**

gemäß den Förderkriterien des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur
und Integration Rheinland-Pfalz in der jeweils geltenden Fassung



1. Kursstandort

(Diese Angaben sind zwingend erforderlich, mit Ausnahme des Adresszusatzes)

Wie Trägeranschrift oder

Name der Einrichtung des Durchführungs-/Kursstandortes		
Adresse des Durchführungs-/Kursstandortes:	(PLZ)	(Kursort)
	(Straße)	(Hausnummer)
	(Adresszusatz)	
Landkreis / Kreisfreie Stadt		

2. Kursanfang und Kursende

Datum des geplanten ersten Kurstages	
Datum des geplanten letzten Kurstages	

3. Kursform (nur eine Nennung ist möglich)¹

a) Präsenz	<input type="checkbox"/> Ja	b) Blended Learning	<input type="checkbox"/> Ja
c) Online	<input type="checkbox"/> Ja	d) Hybrid	<input type="checkbox"/> Ja

4. Art und angestrebtes Sprachniveau des Kurses

Kreuzen Sie bitte die Art und das angestrebte Sprachniveau des Kurses in Anlehnung an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) an.

Es dürfen maximal zwei aufeinander folgende GER-Niveaus gemeinsam unterrichtet werden – also A1 und A2, A2 und B1, etc., nicht aber A1 und B1. Binnendifferenzierter Unterricht ist nicht zulässig für die Kursstandorte Mainz, Koblenz, Trier, Kaiserslautern und Ludwigshafen, weil davon ausgegangen wird, dass es in den Großstädten unproblematisch ist, ein Sprachlevel pro Kurs anzubieten.

¹ Bitte beachten: Mit Ankreuzen von b), c) oder d) bestätigt der Kursträger, dass die Voraussetzungen für digitalen Unterricht nach dem Konzept „Sprachziel: Deutsch“ 2025 gegeben sind und dass die Lehrkraft über die entsprechenden Qualifikationen verfügt.



	A1	A2	B1	B2	C1	Anzahl beantragter Unterrichtseinheiten (UE) insgesamt	Davon entfallen die nachfolgend genannten UE auf den Wertediskurs
Start-Kurs (A1: 100 - 400 UE) Module²: Alltag und Mobilität Soziale Kontakte Einkaufen Schule und Kita Gesundheit Wohnen Arbeit	<input type="checkbox"/>					UE	<input type="checkbox"/> (50 UE) <input type="checkbox"/> (50 UE) <input type="checkbox"/> (50 UE) <input type="checkbox"/> (50 UE) <input type="checkbox"/> (50 UE) <input type="checkbox"/> (50 UE) <input type="checkbox"/> (50 UE)
Start-Kurs: Schrift und Sprache (A1: 500 – 600 UE, 400 UE Deutschunterricht + 100 oder 200 UE Zusatzunterricht zur Alphabetisierung in lateinischer Schrift) <input type="checkbox"/> ausschließlich Zweitschriftlernende <input type="checkbox"/> gemischte Gruppe, Anzahl der Zweitschrift- lernenden: TN Module³: Alltag und Mobilität Soziale Kontakte Einkaufen Schule und Kita Gesundheit Wohnen Arbeit	<input type="checkbox"/>					UE	<input type="checkbox"/> (50 UE) <input type="checkbox"/> (50 UE) <input type="checkbox"/> (50 UE) <input type="checkbox"/> (50 UE) <input type="checkbox"/> (50 UE) <input type="checkbox"/> (50 UE) <input type="checkbox"/> (50 UE)
Fit-Kurs (A2, B1, C1: je 400 UE; B2: 600 UE)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	UE	UE
Sprint-Kurs (A2, B1, C1: je 300 UE; B2: 400 UE)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	UE	UE
	A1	A2	B1	B2	C1	Anzahl beantragter UE ohne Modul Wertediskurs	Anzahl der UE des verpflichtenden Moduls Wertediskurs (mindestens 50UE/Kurs)

² Bitte beachten: Der endgültige Inhalt/die endgültige Modulauswahl im Start-Kurs kann gemeinsam mit der Lehrkraft zu Beginn des Kurses festgelegt werden.

³ ebenda



Vertiefungssprachkurs (A2, B1, B2, C1: je 100 UE)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	UE	UE
		Welcher Vorkurs bzw. welche Vorkurse wurde/n besucht? Mehrfachnennungen sind möglich, wenn sich der Vertiefungssprachkurs aus Teilnehmenden verschiedener Vorkurse zusammensetzt.						
<input type="checkbox"/>	Vorkurs bzw. Vorkurse des Landes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Aktenzeichen der Bewilligungsbehörde ADD (Pflichtangabe)							
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Vorkurs bzw. sonstige Vorkurse		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Bewilligungsbehörde/n: (Pflichtangabe)							
	Bewilligungsbescheid/e vom: (Pflichtangabe)							
	Aktenzeichen der Bewilligungsbehörde (Pflichtangabe)							

5. Mindestwochenstundenzahl

Die **Mindestwochenstundenzahl** der Start-, Fit- und Sprintkurse liegt bei **zehn UE pro Woche**. Die Mindestzahl der abzuhaltenden Unterrichtsstunden in Frauenkursen und in Kursen für Allein- oder Getrennterziehende⁴ liegt bei **vier UE pro Woche**.

Anzahl der geplanten Unterrichtseinheiten pro Woche	UE/Woche
Anzahl der Kurstage insgesamt pro Kurs	Tage/Kurs

⁴ Bitte auch Ziffer 13 ausfüllen: Eigenerklärung des Antragstellers zum Nachweis der Kursteilnehmenden über die Allein- oder Getrennterziehenden.



6. Voraussichtliche Teilnehmendenzahl

Voraussichtliche Teilnehmendenzahl	TN
Es handelt sich um eine gemischte Gruppe	<input type="checkbox"/>
Es handelt sich um eine reine Frauengruppe	<input type="checkbox"/>
Anzahl der Personen mit einer Teilnahmeberechtigung für einen Integrationskurs des Bundes	TN

7. Kursleitung

Name der Lehrkraft /Lehrkräfte:		
Der / Die Kursleitende erfüllt die Qualifikationsvoraussetzungen für Kursleitende in den Landessprachkursen gemäß Konzept „Sprachziel: Deutsch“ in der jeweils geltenden Fassung. Hiervon hat sich der Projektträger überzeugt und entsprechende Nachweise liegen ihm vor.		
Name der Vertretung ⁵ der Lehrkraft/Lehrkräfte:		
Die Vertretung der Kursleitung erfüllt die Qualifikationsvoraussetzungen für Kursleitende in den Landessprachkursen gemäß Konzept „Sprachziel: Deutsch“ in der jeweils geltenden Fassung. Hiervon hat sich der Projektträger überzeugt und entsprechende Nachweise liegen ihm vor.		

⁵ Falls vorhanden.



8. Kinderbetreuung

Name der Betreuungsperson: (falls bei Antragstellung bekannt)		
Die Betreuungsperson verfügt über eine Qualifikation als Kindertagespflegeperson im Sinne von § 43 SGB VIII oder ist eine Fachkraft der frühkindlichen Erziehung (Ausbildung oder Studium). Die Betreuungsperson hat dem Antragsteller entsprechende Nachweise vorgelegt. Das Vorliegen der Qualifikation ist Voraussetzung für die Förderung der erhöhten Pauschale.		
<input type="checkbox"/>	Der / die Antragsteller / Antragstellerin bestätigt hiermit, dass eine Betreuung der Kinder nicht durch eine Kindertagesstätte oder Schule erfolgen kann.	
<input type="checkbox"/>	Eine kursbegleitende Kinderbetreuung für reinen Online-Unterricht ist nicht förderfähig. Dies gilt auch für den Hybridunterricht, wenn der bzw. die Kursteilnehmende nicht in Präsenz anwesend ist. Der / die Antragsteller / Antragstellerin sichert hiermit zu, dass eine Kinderbetreuung während des Hybridunterrichts in der Online-Phase nicht erfolgt.	
Begründen Sie bitte, - warum eine kursbegleitende Kinderbetreuung notwendig ist und - weshalb die Förderung einer kursbegleitenden Kinderbetreuung außerhalb der Öffnungszeiten von Kita und Schule beantragt wird. (Max. 250 Zeichen)		



9. Sozialpädagogische Begleitung

Name der durchführenden Person der sozialpädagogischen Begleitung: (falls bei Antragstellung bekannt)		
Die Betreuungsperson erfüllt die Qualifikationsvoraussetzungen für die sozialpädagogische Begleitung in den Landessprachkursen (siehe Konzept „Sprachziel: Deutsch“ in der jeweils geltenden Fassung) und hat dem Antragsteller entsprechende Nachweise vorgelegt. Das Vorliegen der Qualifikation ist Voraussetzung für die Förderung der erhöhten Pauschale.		
Die sozialpädagogische Begleitung findet nicht während des Unterrichts statt. Die sozialpädagogische Begleitung ist auf dem hierfür vorgesehenen Muster-Dokumentationsblatt zu dokumentieren.		
Begründen Sie bitte, weshalb die Förderung einer sozialpädagogischen Begleitung beantragt wird. (Maximal 250 Zeichen)		



10. Weitere Förderungen:

a) Pauschale für evtl. anfallende Prüfungsgebühren und für evtl. anfallende Stornierungsgebühr ⁶ (Meldeentgelt)				TN
Prüfung GER-Level	B1	B2	C1	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				TN
b) Beratungsgebühr Übergangsmangement (verpflichtend) Pauschal				75,00 €
c) Exkursionen für				TN
Zuwendungen/Spenden/Sponsorengelder/Eigenmittel wurden zugesagt/beantragt/sind vorhanden	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Bitte tragen Sie die Einnahmen im Kosten- und Finanzierungsplan ein.	

11. **Sachkosten** (Sämtliche Sachkosten sind im Verwendungsnachweis anhand von Rechnungs- und Zahlungsbelegen nachzuweisen.)

Name des Lehrbuchs und Stückpreis	Anzahl pro Kurs	Kosten gesamt
Kopien ⁷ (pro Kopie 5 Cent förderfähig)		
Summe		€

⁶ Erscheint ein angemeldeter Prüfling unvorhergesehen nicht zur Prüfung, kann das Meldeentgelt im Rahmen der Landesförderung gefördert werden. Die Stornierungsgebühr kann jedoch nur abgerechnet werden, wenn diese auch tatsächlich entsteht und die zu prüfende Person beim Antragsteller einen entsprechenden Nachweis (ärztliches Attest) vorgelegt hat.

⁷ Es gilt § 60 a Urheberrechtsgesetz



Reisekosten des Lehrpersonals⁸ (Bitte beziffern Sie diese im Kosten- und Finanzierungsplan.)	<input type="checkbox"/> Ja	
Name der Lehrkraft:		
Adresse der Lehrkraft:		
Fahrtstrecke Wohnort – Einsatzort (einfach)		
Eine Aufstellung der Kurstage, an denen unterrichtet wurde und für die Reisekosten geltend gemacht werden, erfolgt im Rahmen des Verwendungsnachweises.		

12. Overhead-/Verwaltungskostenpauschale

Es sind Overhead-/Verwaltungskosten entstanden (z. B. die Ausstattung der Kursräume und Kosten für allgemeine Verwaltungsausgaben). (Overhead-/Verwaltungskosten sind Gemeinkosten, die dem Projekt nicht unmittelbar zugeordnet werden können, die aber im direkten Zusammenhang mit seiner Durchführung entstehen.)	<input type="checkbox"/> Ja	
--	-----------------------------	--

⁸ Es gelten die Vorschriften des Reisekostengesetzes des Landes Rheinland-Pfalz in der jeweils gültigen Fassung.



13. Eigenerklärungen des Antragstellers (Pflichtangabe):

Ich / Wir erklären hiermit, dass

mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.	<input type="checkbox"/> Ja	
die geförderten Unterrichtsstunden bei der Zuwendung zum Betrieb nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 oder § 12 Abs. 1 Nr. 2 WBG angegeben werden können.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die eine Grundförderung nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 oder § 12 Abs. 1 Nr. 1 WBG oder eine Zusatzförderung nach § 9 Abs. 2 oder § 12 Abs. 2 WBG gewährt wird, während ihrer geförderten Arbeitszeit nicht im Landeskurs „Sprachziel: Deutsch“ tätig sind.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug besteht.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
die Kursträgerdaten (Name, Anschrift, Link zur Homepage), die Kontaktdaten der Ansprechperson beim Kursträger (Name, Diensttelefon, Dienst-E-Mail-Adresse) und die unter Ziffer 1, 2, 3 und 4 genannten Daten dieses Antragformulars genutzt werden dürfen für eine Landkarte auf der Homepage des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration, in der die geplanten und laufenden Landessprachkurse dargestellt werden. Ziel der Landkarte ist es, eine Übersicht über Standorte der derzeit laufenden und demnächst beginnenden Landeskurse „Sprachziel: Deutsch“ zu bieten und die Kontaktdaten der jeweiligen Kursträger bereitzustellen. Die Zustimmung zur Veröffentlichung der Daten auf der Landkarte ist freiwillig und beeinflusst nicht die Gewährung einer Förderung.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein



14. Kosten- und Finanzierungsplan

Tatsächlich geplante Ausgaben für den beantragten Kurs^{9 10}

		Anzahl UE	Euro
<input type="radio"/>	1. Kursstrang		
<input type="radio"/>	Start-Kurs mit ...		
<input type="radio"/>	Start-Kurs: „ Sprache und Schrift “ mit ... (für Zweitschriftlernende)		
<input type="radio"/>	Fit-Kurs mit ...		
<input type="radio"/>	Sprint-Kurs mit ...		
<input type="radio"/>	2. Personalkosten		
<input type="radio"/>	2.1 Personalkosten für Lehrkräfte (inkl. Personalzusatzkosten) Im Falle eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses bitte Stundensatz angeben!		
	...für Unterricht in Präsenz/Online (bis zu 35 € bzw. 40 € brutto pro eine UE förderfähig)		
<input type="radio"/>	2.2 Kinderbetreuungskosten Sofern hier ein Betrag eingetragen wird, ist dieser im Antrag unter Ziffer 8 „Kinderbetreuung“ zu begründen.		
<input type="radio"/>	...für Personal mit entsprechender Qualifikation (max. bis zu 20,00 € brutto je eine UE förderfähig) Die Qualifikation der eingesetzten Person ist bei Antragstellung durch Ankreuzen im Antragsformular zu bestätigen. Der (Honorar-)Vertrag ist mit dem Verwendungsnachweis der Bewilligungsbehörde ADD vorzulegen.		
<input type="radio"/>	...für Personal ohne entsprechende Qualifikation (max. bis zu 12,00 € je eine UE förderfähig) Der (Honorar-)Vertrag ist mit dem Verwendungs- nachweis der Bewilligungsbehörde ADD vorzulegen.		

⁹ Graue Felder bitte nicht ausfüllen.

¹⁰ Gelbe/gelb-schwarze Felder bitte ausfüllen.



○	2.3. Sozialpädagogische Begleitung Mit Antragstellung wird versichert, dass die sozialpädagogische Begleitung nicht während des Unterrichts stattfindet. Förderfähig ist die sozialpädagogische Begleitung in der Regel maximal in einem Umfang von 70 % der UE des Kurses, der begleitet wird.			
	○	...für Personal mit entsprechender Qualifikation (max. bis zu 23 € je eine UE und in der Regel max. 70 % der in Ansatz gebrachten UE förderfähig) Die Qualifikation der eingesetzten Person ist bei Antragstellung durch Ankreuzen im Antragsformular zu bestätigen. Der (Honorar-)Vertrag ist mit dem Verwendungsnachweis der Bewilligungsbehörde ADD vorzulegen.		
	○	...für Personal ohne entsprechende Qualifikation (max. bis zu 12,50 € je eine UE und in der Regel max. 70 % der in Ansatz gebrachten UE förderfähig) Der (Honorar-)Vertrag ist mit dem Verwendungsnachweis der Bewilligungsbehörde ADD vorzulegen.		
○	3. Prüfungsgebühren nach GER-Level, Pauschale		Anzahl TN	
	○	B1 (100 €/TN förderfähig) * Anzahl der TN		
	○	B2 (160 €/TN förderfähig) * Anzahl der TN		
	○	C1 (180 €/TN förderfähig) * Anzahl der TN		
○	3.1 Stornierungsgebühren für Kursteilnehmende, die zur Prüfung angemeldet sind (15 € pro TN förderfähig) <u>Bitte beachten Sie:</u> Stornierungsgebühren können erst nach Bekanntwerden geltend gemacht werden. Die Bewilligungsbehörde ADD ist schriftlich darüber zu informieren. Die Abrechnung erfolgt im Rahmen des Verwendungsnachweises.			
○	4. Exkursionspauschale (5 € pro TN im Modul Wertediskurs) <u>Bitte beachten Sie:</u> Gilt nicht für Onlineunterricht; für einen Exkursion im Hybridunterricht muss eine formlose Teilnahme-liste geführt werden.			
○	5. Beratungskostenpauschale für Übergangsmangement (Pro Kurs sind 75 € förderfähig.)			75,00



	Die Beratung im Übergangsmanagement ist verpflichtend.		
○	6. Sachkosten Die voraussichtlichen Sachkosten sind bei Antragstellung im Antragsformular anzugeben.		
	<input type="radio"/> Lehrmaterial		
	<input type="radio"/> Reisekosten Lehrpersonal		
	Sämtliche Sachkosten sind im Verwendungsnachweis anhand von Rechnungs- und Zahlungsbelegen nachzuweisen.		
○	7. Overhead-Verwaltungskostenpauschale 7 % der zuwendungsfähigen Personalausgaben (förderfähige Höchstgrenze siehe Förderkriterien)		
	S U M M E geplante Ausgaben		

GEPLANTE EINNAHMEN (ohne Landeszuwendung)

		€ je TN	Anzahl TN	€
○	1. Teilnehmerentgelte Sofern hier kein Betrag eingetragen wird, ist eine Begründung bei Antragstellung gegenüber der Bewilligungsbehörde ADD erforderlich.			
	Begründen Sie bitte, warum auf Teilnahmeentgelte verzichtet wird.			
○	2. Zuwendungen / Spenden / Sponsorengelder Dritter <input type="checkbox"/> wurden beantragt <input type="checkbox"/> sind zugesagt <input type="checkbox"/> sind vorhanden			



<input type="radio"/>	3. Eigenmittel Zuwendungsnehmer			
<input type="radio"/>	4. Zuwendung zum Betrieb gem. WBG (Anzahl UE x 6,68 € ¹¹ /UE)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="radio"/>	5. Verrechnung Förderung für HPF in Angebotsförderung Anteil an geförderter Arbeitszeit: %			
<input type="radio"/>	6. Sonstiges:			
<input type="radio"/>	7. Nicht bezifferbare Eigenleistungen, die vom Kursträger erbracht werden			
	<input type="checkbox"/>	a. Bereitstellung von Infrastruktur (z. B. Ausstattung der Kursräume)		
	<input type="checkbox"/>	b. Für Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/> Ja	
	<input type="checkbox"/>	c. Sonstiges		
S U M M E Geplante Einnahmen				

Finanzierungsbedarf

Summe geplante Ausgaben	
abzüglich Summe geplante Einnahmen	
= Finanzierungsbedarf	

Dem Projektträger ist bekannt, dass Änderungen nach Bewilligung der Förderung der Bewilligungsbehörde (ADD) unverzüglich schriftlich anzuzeigen sind.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Kursträgers

¹¹ Gilt nur für 2025. Wird jährlich neu festgesetzt.